

Humanistische Union

Nacht der Menschenrechte: Daten-Gier - Privatsphäre in Gefahr

Freitag, 5. Dezember 2008 ab 19 Uhr

VHS-Studienhaus am Neumarkt, Josef-Haubrich-Hof 2, Köln

[Nacht der Menschenrechte: Daten-Gier - Privatsphäre in Gefahr](#)

Daten-Gier: Privatsphäre in Gefahr

Immer lückenloser werden alle menschlichen Aktivitäten erfasst. Das Recht auf den Schutz der persönlichen Daten wird deshalb immer wichtiger. Zwei Vorträge zeigen, wie unsere Daten erfasst und verwertet werden, wie wir uns wehren und im Alltag schützen können.

19.00 Uhr Staatliche Überwachung und wie wir uns dagegen wehren können

Rolf Kutz, Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung

Seit einigen Jahren nimmt die staatliche Datensammelei und Überwachung zu. Daten werden von Geburt an bis 50 Jahre nach dem Tod gespeichert. Droht der gläserne Bürger? Der Vortrag gibt einen Überblick welche Daten der Staat sammelt und wie wir uns juristisch, technisch und politisch dagegen wehren können.

20.00 Uhr Vernetzen ohne Reue: Fluch und Segen sozialer Netzwerke

Karin Schuler, Deutsche Vereinigung für Datenschutz e.V.

Die Nutzung sozialer Netzwerke ist, je nach Teilnehmerkreis, wichtig für's Geschäft, hilfreich für politische Aktivitäten, Unterstützung für die Freundschaftspflege oder einfach nur angesagt und hip.

Dass bei der Vielzahl der bei Nutzung so genannter Web 2.0-Plattformen auch Gefahren für Persönlichkeitsrechte lauern, dringt mehr und mehr ins Bewusstsein - welche grundlegenden Verhaltensweisen man sich zum eigenen Schutz angewöhnen sollte, dennoch bisher kein Allgemeinwissen. Dieser Vortrag soll hierzu Anstöße liefern.

Mit Pause und Abschlussdiskussion, Ende ca. 21.30 Uhr

Veranstalter: Humanistische Union e.V.

Eintritt: frei

Die Veranstaltung findet im Rahmen der "Nacht der Menschenrechte" statt - weitere Informationen unter <http://www.nachtdermenschenrechte.de>.

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2008/nacht-der-menschenrechte-daten-gier-privatsphaere-in-gefahr/>

Abgerufen am: 08.02.2025